



Jelena Kuljić Texte, die verbinden

Mit dem Leben zwischen zwei Welten kennt Jelena Kuljić sich aus. Geboren 1976 im damaligen Jugoslawien, lebt die Schauspielerin und Sängerin seit 2015 zwischen München, wo sie Ensemblemitglied der Kammerspiele ist, und Berlin. Hier gibt sie mit ihrer dunklen Stimme Bands wie KUU! und Z-Country Paradise einen sinistren „Midas Touch“. Aus diesen rekrutierte sie auch Musiker für ihr Projekt „Fundamental Interactions“ (Boomslang/Galileo MC): Kalle Kalima (Gitarre) und Christian Lillinger (Schlagzeug). Dazu kamen Bassist Tim Dahl und Keyboarderin Olga Reznichenko. Zur Entstehung führt sie aus: „Als ich begann, dieses Projekt zu planen, wusste ich bereits, dass ich Gedichte zeitgenössischer Dichter/-innen aus dem ehemaligen Jugoslawien verwenden wollte. Die Recherche dauerte einige Monate.

Freund/-innen und Bekannte, die Verlage betreiben oder Literaturfestivals organisieren, haben mir einige Namen empfohlen. Danach habe ich viel Poesie gelesen, bis ich mich schließlich für bestimmte Texte entschieden und die Autor/-innen mit meiner Idee kontaktiert habe – ein Album zu machen, das dem 30-jährigen Jubiläum des Endes des Bosnienkriegs gewidmet ist.“

Kuljić, die den Krieg als Teenager erlebte, betont: „Besonders wichtig war mir, Texte zu finden, die uns verbinden. Ich wollte auf keinen Fall ein Projekt über Traumata oder die Unterschiede machen, die zur Auflösung Jugoslawiens geführt haben.“ Die Texte übersetzte sie ins Englische; die von instabilen, aber superpräzisen Rhythmen geprägte Musik entwickelte sie mit ihrem Co-Produzenten Christian Lillinger. „Ein Großteil des Albums“, erklärt sie, „ist aus Improvisationen entstanden – in wechselnden Konstellationen, aber auch als Duoimprovisationen zwischen Christian und mir. Einige Stücke kamen später hinzu. Kalle Kalima hat mehrere Songs komponiert. Einige davon haben wir in der ursprünglichen Form übernommen, andere in Module zerlegt und dann im Studio weiterentwickelt.“ Das Resultat ist ein düsteres, intensives und vor Spannung knisterndes Amalgam aus Lyrik und Musik. Text **Eric Mandel** Foto **Linda Rosa Saal**



Sonst darf es aber für Lettieri auch noch rockiger sein. Junge aus der Bay Area von San Francisco im Teenageralter entdeckte, hießen seine Vorbilder zu Hendrix oder zu